

nichts übrig, als entweder die Arznei-Abgabe zu verweigern, oder, weil dieß namentlich in dringenden Fällen nicht geschehen darf, in jedem Fall in der angegebenen Frist die Klage auf Bezahlung zu erheben, und ohne Nachsicht zu verfolgen. Hiedurch aber ist nicht nur das nutzlose Geschäft einer voraussichtlich erfolglosen Klage veranlaßt, sondern es tritt die Gefahr ein, daß die Angehörigen des Kranken die arzneiliche Pflege des Letztern bis zur größten Steigerung der Krankheit versäumen. Es leuchtet ein, daß auf diese Art nicht nur die Pflichten der Menschlichkeit hintangeseht, sondern auch die Armen-Kassen in die Gefahr versetzt werden, bei Erkrankungen, welche bei rechtzeitigem Einschreiten leicht zu heben gewesen wären, sich durch die Versäumniß der Hilfe verlängern und steigern, sowohl für Arzneien als für sonstige nothdürftige Unterstützung der Kranken großen Aufwand machen zu müssen.

So groß der Aufwand für die Armen-Unterhaltung in den meisten Gemeinden, und so gerechtfertigt die Abwehr grundloser Anforderungen an die Armenkasse ist, so sollte doch am wenigsten in Fällen von Krankheit, wo eine muthwillige Belastung der Armenkasse nicht wohl möglich, wo es um Wieder-Erlangung und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit zu thun ist, keine zu große Strenge geübt werden, wie denn die oben erwähnte Verordnung die Erwartung ausdrückt, daß nach Umständen auch da, wo eine gänzliche Zahlungs-Unfähigkeit nicht nachgewiesen ist, die Uebernahme der Arzneikosten auf die Armenkasse aus Gründen der Menschlichkeit und Klugheit erfolgen werde.

Die Herrn Orts-Vorsteher werden gebeten Obiges ihren Amts-Angehörigen bekannt machen zu lassen.

Schorndorf, den 2. März 1853.

Die Apotheker:
Grünzweig.
Walm.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 18.

Freitag den 4. März

1853.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Oberamts-Gericht Schorndorf.
Schulden-Liquidationen.

In nachstehenden Sausachen werden die Schulden-Liquidationen an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden und zwar:

- 1) des Daniel Kurz, Zimmermanns in Hebsack, am Dienstag den 29. März d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause zu Hebsack;
- 2) des Ludwig Aschbacher, Hirschwirths in Hegelehe am Mittwoch den 30. März d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Hegelehe,
- 3) des Georg Michael Frank, Bauers in Streich, am Donnerstag den 31. März d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Vorderweißhuch;
- 4) des Michael Ellinger, Bäckers in Steinberg, am Freitag den 1. April Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Steinberg.

Die Gläubiger und Bürgen dieser Personen werden daher aufgefordert, an gedachten Tagen zur bestimmten Stunde auf dem betreffenden Rathhause zu erscheinen.

Den 25. Februar 1853.

K. Oberamts-Gericht,
Veiel.

Unterurbach.

Gläubiger-Aufruf.

Die unbekanntten Gläubiger der ledigen Barbara Härer, Köllers Tochter werden aufgefordert, ihre Ansprüche am

Mittwoch den 9. d. M.

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause geltend zu machen, widrigenfalls sie bei deren Schuldenverweisung unberücksichtigt bleiben.

Schultheißenamt.
Stein.

Schnaith.

Gläubiger-Vorladung.

Das Schuldenwesen des \dagger alt Friedrich Hoffmann, gew. Weingärtners in Schnaith wird

Dienstag, den 22. März 1853

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhause zu Schnaith außergerichtlich erledigt werden, wobei die Gläubiger ihre Forderungen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung zu liquidiren haben.

Den 2. März 1853.

K. Amtsnotariat.

und Gemeinderath Schnaith.

Vdt. Amtsnotar

Paucr.

Beuteilsbach.

Johannes Döbler, Dan. S. Weingärtner von hier, will eine Besuchsreise nach Nordamerika machen; es werden deshalb alle diejenigen, welche eine Forderung an ihn zu machen haben aufgefordert, dieselbe innerhalb 10 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls sie nicht befriedigt würden.

Den 3. März 1853.

Schultheißenamt.

Hagenlocher.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.

Unterzeichneter hat 2 Tmi Fruchtbranntwein zu verkaufen.

Christian Hüß, Küferstr.

H.S. Nächsten Montag Abends 7 Uhr Zusammenkunft der Harmonie-Gesellschaft im Schwann, wobei sich sämtliche Mitglieder einzufinden mögen.

Schorndorf.

Auswanderer nach Amerika

über

Havre, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, London und Liverpool mit Dampf-, Segel- und Post-Schiffen befördert jede Woche auf die sicherste und bequemste Weise durchaus mit garantirten Schiffs-Akkorden

A. J. Widmann,

Agent der bekannten und mit fl. 10,000 Kaution gesicherten Beförderungs-Anstalt des ref. Notars Herrn E. Stählen in Heilbronn.

Auswanderung über Bremen nach America.

Am 1. und 15. eines jeden Monates werden von den Schiffsbauern J. H. P. Schröder und Comp. in Bremen, große und bequem eingerichtete dreimastige Schiffe erster Klasse von Bremen nach New-York und Galveston expedirt.

Diese Reise-Gelegenheiten sind für Auswanderer besonders zu empfehlen, da die Expeditionen über Bremen immer mehr Anerkennung finden, was die ungeheure Frequenz, welche diesem Hafen im vorigen Jahre zu Theil wurde, beweist.

Die Ueberehrts-Preise sind bei freier und vollständiger Verköstigung während der Seereise möglichst billig gestellt und können Akkorde geschlossen werden bei dem konzeffionirten General-Agenten

Johann Friedrich Langer in Heilbronn,

sowie bei dem bevollmächtigten Bezirks-Agenten

Louis Arnold in Schorndorf.

Nächsten Sonntag haben

Bachtag

Pfleiderer und Ankele.

Verzeichniß

der

im Monat Februar

Geborenen und Gestorbenen.

G e b o r e n e.

1) Karl Theodor, Kind des Johannes Weil, Conditors, den 3. 2) Gottlob Ferdinand, K. des Joh. Fr. Kurz, Weing., den 7. 3) Immanuel Gottlob, K. des Nagelschmieds Wolf, den 12. 4) Wilhelm Friedrich, K. des Nagelschmieds Desterlen, den 16. 5) Karl Julius, K. des Goldarbeiters Karg in Kirchberg a/J., den 19. 6) Ernst Gottlob, K. des Oberamtsgeometers Daimler, den 21. 7) Karl Gottlob, K. des Weingärtners Ricker, den 21.

G e s t o r b e n e.

1) Christiane Elisabeth, L. des † Augustin Dreßler, Bauers, † den 2. an Schlaganfall, alt 62 J. 2) Ernestine Margat. Dippner, Ehefrau des pension. Präceptors, † den 6. an Entkräftung, alt 73 J. 3) Johanne Fr., Wittve des Johannes Krämer, Metzgers, † den 7. an Lungentzündung, alt 66 J. 4) Dorothea Regine Lahr, Wittve des Schuhmacher-D. Meisters, † den 9. an Brustwassersucht, alt 60 J. 5) Johann Gottlob, Sohn des † Schleifmüllers Knaupp, † den 10. an Auszehrung, alt 25 J. 6) Christiane Karoline, K. des Tuchmachers Palmer, † den 11. an den rothen Flecken, alt 7 M. 7) Christiane Karol., K. des Weing. Mühle, † den 12. an Sichtern, alt 15 J. 8) Luise Marie, K. der Christiane Dorothea Sauter, ledig, † den 14. an Luftröhrentzündung, alt 6 J. 9) Christiane Margat., Ehefrau des Johann Fr. Ernst, Weing., † den 17. an Auszehrung, alt 66 J. 10) Agnes Magdal., Witt-

we des Joh. G. Weingart, Bauers, † den 17. an Brustwassersucht, alt 68 J. 11) Eva Barbara, Ehefrau des G. Mich. Schwarz, † den 18. an Brustwassersucht, alt 62 J. 12) Johannes Bareis, Herrenmüller, Witwer, † den 18. an Hirnschlag, alt 73 J. 13) Marie Christiane Fischhaber, Apothekers Wittve, † den 20. an Entkräftung, alt 76 J. 14) Anna Katharine Barnikel, Schuster-D. Meisters Wittve, † den 23. an Entkräftung, alt 76 J. 15) Christian Gottlieb Sapper, Schneiders Kind, † den 23. an Unterleibsdrüsen, alt 1 J. 7 M. 16) Luise Rosine Wader, pension. Kastenrechts Kind, † den 23. an Luftröhrentzündung, alt 3 J. 17) Karl G., K. des Weingärtners Ricker, † den 27. an Sichtern, alt 6 Tage.

Personal-Liste

der

Feuerwehr-Compagnie in Schorndorf.

Kompagnie-Kommandant.

Schmidt, Stadtkammerer.

Stellvertreter:

Herz, Stadtpfleger. Grünzweig, Apotheker.

Wundarzt: Ludwig Hoffacker.

Hornisten.

Herz, jun., Kupferschmied. Geul. Großmann.

Lambours.

Widmann, Spitaldiener. Doung, Schneider.

Ordnung: Joh. Rutz, Weber.

I. Steiger.

Wöhle, Kaminsfeger, Obersteiger. Rau, Kaminsfeger, Stellvertreter. Raitbel, Büchsenmacher. Fr. Kehler, Schuster. Jac. Kneus, Plästerer. August Erzinger, Ziegler. Carl Kraus, Bortenmacher. Gottlob Kraus, Bortenmacher. Carl Palm, Gärtner. Steegmüller, Weber.

II. Metter.

I. Abtheilung zur Rettung der Mobilien. Carl Grünzweig, Apotheker, Obmann. A. Widmann, Kaufmann, Stellvertreter. Gustav Meyer, Kaufmann. L. Speidel, Radler. Huber, Schreiner. Wölff, Schreiner. Raff, Schreiner. Lenz, Schreiner. W. Obermüller, Bäcker. Krieg, Bäcker. Ludwig Weil, jun., Rothgerber. Müller, Buchbinder. Ph. Klein, Weber. Eslinger, Schneider. Rußmaul, Zuschereger. Rau, jun., Kaminsfeger.

II. Abtheilung zur Bedienung der Rettungs-Apparate.

Ferd. Gabler, Fabrikant, Obmann. A. Burk, Kaufmann, Stellvertreter. Wöhle, Flaschner.

L. Sauer, Bortenmacher. Carl Arnold, Kaufmann. Louis Arnold, Kaufmann. Johannes Weil, Conditor. Friedrich Gabler, Fabrikant. Fr. Gmehl, Wagner. Lorenz Gmehl, Wagner. Dreßler, Schneider. Vogt, Schneider. Niethammer, Nagelschmied. G. Adam Fischer, Wagner.

III. Arbeitsmannschaft.

Schübele, Zimmermann, Obmann. Jakob Kurz, Zimmermann, Stellvertreter. Daiber, Zimmermann. J. G. Schenpp, Werkmeister. Baun, Maurermeister. Samuel Ernst, Maurermeister. Erhard Walker, Maurermeister. Jung Daniel Wöß, Maurermeister. Bös, Schreiner.

IV. Spritzenmannschaft.

Fahrspritze No. 4.

Ziegler, Kupferschmied, Spritzenmeister. Fr. Daimler, Schlosser, Stellvertreter. Desterle, Nagelschmied, Schlauchführer. Wähl, Schlosser, Schlauchführer.

Vöble, Oberamtschlichter, Obmann der Pumpe. G. Daimler, Oberamtsgeometer, Stellvertreter. Ferd. Daimler, Geometer. Ehr. Obermüller, Bäcker. Fris. Reng, Bäcker. J. J. Heller, Bäcker. Schaal, Schmied. Schaal, Nagelschmied. Ehr. Maier, Tuchmacher. Fris. Dauber, Metzger. Ehr. Fr. Hirschmann, Metzger. Fr. Keuß, Metzger. Seibold, Hutmacher. Schumann, Weber. Joh. Ehr. Föhringer, Bauer. Gottlieb Wolff, Nagelschmied. Gottlieb Diebel, Kneipmacher. Carl Desterle, Schuhmacher. Wehghand, Schuhmacher. Kuppinger, Schuhmacher. W. Kurz, Schuhmacher. Carl Henninger, Schuhmacher. Joh. Schönleber, Göt. Dit, Weingärtner. Gottlieb Häter, Weingärtner.

Handspritze.

Wille, Büchsenmacher, Obmann. Honold, Sailer. Busch, Schuhmacher. Fr. Bühler, Bäcker. Fr. Mühle, Bauer. Fr. Neu, Kübler. Oppenländer, Fabrikarbeiter. Morgner, Messerschmied.

V. Büttenträger.

Heinrich Entenmann, Büttenträger-Obmann. Christian Entenmann, Stellvertreter. Hild, Küfer. Kaltschmid, Küfer. Fuß, Küfer. Bös, Küfer. Beckel, Küfer. Funk, Küfer. Buchhalter, Saifensieder. A. Großmann, Bierbr.

VI. Wachtmannschaft.

Groszmann, Schwannwirt, Obmann. Joh. Pfeiderer, Exc. Kommiss., Obmann. Eduard Stüber, Kaufmann. Schüler, Messerschmied. Herz, Kammerer. Feinsterer, Färber. Louis Daiber, Färber. Kuppinger, Messerschmied. Schmid, Messner. Nische, Flaschner. Gottl. Maier, Tuchmacher. Schmelzer, Kübler. Sapper, Säckler. Pfeiderer, Bäcker. Knecht,

Schuhmacher. Kles, Schuhmacher. Kehler, Schneider. Linschmied, Schneider. Amos, Schneider. Storz, Schneider. Adler, Schneider. Müller, Schneider.

Mannichfaltiges.

Wien, 27. Febr. Die Pforte hat wirklich allen Begehren Oesterreichs entsprechen. Die noch auf dem Marsch nach Croatia beordert gewesenen Truppen haben sofort Gegenbefehl erhalten. (N. Z.)

In Trewent, Canton Freiburg, hat sich kürzlich folgende beklagenswerthe Begebenheit ereignet: Zwei Reisende gingen in ein Haus, um etwas zu genießen. Die Hausmutter war gerade mit Buttermachen beschäftigt, und sie verlangten Buttermilch. Kaum hatten sie dieselbe genossen, als sie todt niederfielen. Sogleich begab sich die Orts-Behörde, die von diesem Vorfalle Kenntniß erhielt, an Ort und Stelle, um die Sache gerichtlich zu untersuchen. Die Frau, im Bewußtsein, keine schädliche Speise dargereicht zu haben, erbot sich sogleich, den Beweis dafür zu leisten, indem sie von der Buttermilch trinken wollte. Man suchte sie daran zu hindern, allein sie nahm keine

Rücksicht auf die Warnung und trank von der Milch. Da wurde auch sie augenblicklich ein Opfer des Todes. Nun hat die Untersuchung herausgestellt, daß eine Gistkröte, die man nicht gesehen hätte, mit dem Nudel in dem Butterfasse zerstampft worden war, wodurch die Milch vergiftet wurde. (S. Z.)

Fruchtpreise.

Schorndorf, den 1. März 1853.

1 Scheffel Kernen	13 fl. 48 fr.
1 — Winter-Weizen	13 fl. 48 fr.
1 — Gerste	9 fl. 12 fr.
1 — Haber	4 fl. 54 fr.

Aufgestellt blieben ca. 10 Schfl.
Kornhaus-Inspektion Pfleiderer.

Brod- und Fleisch-Taxe.

8 Pfund Kernenbrod zu	24 fr.
das Gewicht eines Kreuzerwecks	7 Loth.
1 Pfund Schweinefleisch	
a) ganzes	10 fr.
b) abgezogenes	9 fr.
1 „ Ochsenfleisch	8 fr.
1 „ Rindfleisch	7 fr.
1 „ Kalbfleisch	7 fr.

Monats-Kalender für den März.

Prognostika.

Für Mädchen:

Ein Mädchen geberem im März,
Hat meistens ein gutes Herz
Und ist wegen feinen artigen Sitten
Bei Allen beliebt und wohlgelitten.

Für Knaben:

Die Märzknaben kranken und kränken.
Gerade wie die Märzknaben,
Drum haben sie selten einen Freund,
Der es mit ihnen redlich meint.

Bauernregel.

Merzenwind, Aprillenregen,
Verheißem im Mai großen Segen.

Wenn im März die Schafe stoßen,
Suche Handschuh und Unterhosen.

Allgemeine Wetterregel.

Wenn die Gestirne flimmern,
Gebirge schwarz aussehen,
Schwach Mond und Sterne flimmern,
Bleich sind des Himmels Höhen,
Wenn der Rauch nicht grade steigt,
Und der Fluß am Topfe glühet,

Nässe sich im Saize zeigt,
Knarrend sich die Lade ziehet,
Wenn die Katzen sich lecken und streichen,
Das Vieh sich reibt den Hals, die Weichen,
Dann, sei der Himmel noch so schön,
Der Regen kommt, das wirst du sehn.

Gedruckt, verlegt und redigirt von C. F. Mayer.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 19.

Dienstag den 8. März

1853.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.
Revier Oberurbach.

Holz-Verkauf.

Am 14., 15. und 16. März wird im Staatswald Eulenberg unter den bekannten Bedingungen folgendes Schlagmaterial versteigert:

2 Eichen-, 1 Buchen- und 1 Birkenstamm zu Nutzholz tauglich; sodann 400 birkenne Kübelstäbe; ferner 1³/₄ Klafter eichene Nutzholz-Scheiter, 16¹/₄ Klafter gewöhnliche eichene Scheiter, 11³/₄ Klafter eichene Prügel, 23¹/₂ Klafter buchene Scheiter, 32 Klafter buchene Prügel, 3 Klafter birkenne Scheiter, 1/4 Klafter birkenne Prügel, 1/4 Klafter erlene Scheiter, 1/4 Klafter aspene Scheiter, 2 Klafter aspene Prügel und 4¹/₂ Klafter hartes Abfallholz. Wellen: 775 Stück eichene, 6675 Stück buchene, 100 Stück birkenne, 350 Stück erlene, 350 Stück aspene u. 5075 Stück Abfall-Wellen.

Zusammenkunft im Schlag, je Morgens 9 Uhr.

Die betreffenden Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen lassen.

Den 5. März 1853.

Königl. Forstamt,
Urkull.

Forstamt Schorndorf.
Revier Baiereth.

Holz-Verkauf.

Unter den bekannten Bedingungen wird am 17., 21. und 22. März 1853 folgendes im Schlage Rogarst A & B angefallene Holzquantum zum öffentlichen Ausschreib gebracht:

1 Ulmen-, 1 Birken- und 6 Hagenbuchens-Stämme; ferner 1 Klafter eichene gewöhnliche Scheiter, 12¹/₄ Klfr. eichene Prügel, 45 Klafter buchene Scheiter, 55

Klafter buchene Prügel, 26¹/₄ Klafter birkenne Scheiter, 10 Klafter birkenne Prügel, 21¹/₄ Klafter erlene Scheiter, 29¹/₄ erlene Prügel, 3 Klafter aspene Scheiter, 3³/₄ Klafter aspene Prügel, 15³/₄ Klafter Abfallholz, 7325 Stück buchene, 450 birkenne, 2175 Stück erlene, 325 Stück aspene und 5450 Stück Abfallwellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag oder bei ungünstiger Witterung in Oberberken.
Den 5. März 1853.

Königl. Forstamt,
Urkull.

Schorndorf.

(Gläubiger-Aufruf.)

Auf den im vorigen Monat erfolgten Tode der nachbenannten Personen sind die Verlassenschafts-Theilungen vorzunehmen, u. z.:

Schorndorf.

- Christine Dresler, ledig,
- Präzeptor Dippners Ehefrau.
- Alt Johannes Krämer, Metzgers Wittwe.
- Joh. Michael Lahr, Schusters Wittwe.
- Joh. Friedrich Ernst, Weingärtners Ehefrau.
- Georg Michael Schwarz, Bauers Ehefrau.
- Johann Georg Weingart, Bauers Wittwe.
- Johannes Vareis, Müller.
- Apotheker Fischhabers Wittwe.
- Georg Heinrich Varnikel, Schusters Wittwe.
- Haubersbronn.
- Jakob Stängles Wittwe.

Oberurbach.

- Johann Georg Walter,
- Johannes Schick, Bauer,
- Johannes Hardter, ledig,
- Joh. Georg Kröb, Weingärtner.
- Jakob Birkenmaier, Weingärtner.
- Joh. Jakob Stirn's Ehefrau.
- Unterurbach.
- Jakob Maier.

Steinenberg.

- Georg Schaal, Zollers Eudel von Niederbach,
- Johann Jakob Schaal, ledig von da,
- David Thieringers Wittwe.